

Jugendforum 2022 - Schüler*innen der OBS-Osternburg waren aktiv dabei

Am 06.05.2022 habe ich das Jugendforum in der neuen Jugendherberge der Stadt Oldenburg besuchen dürfen. Es waren in etwa 10 Schülerinnen und Schüler unserer Schule bei dem ersten Treffen vom Jugendforum dabei. Insgesamt waren wir etwa 75 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen in allen Altersklassen von 8 Jahre bis 20 Jahre.



Um 8 Uhr bekamen wir Namensschilder, Blöcke und Stifte. Danach hatten wir etwa 30 Minuten Zeit uns umzusehen und anzukommen. Gegen 8.30 Uhr haben wir uns dann alle im Konferenzraum eingefunden und wurden begrüßt. Der Tagesablauf und die verschiedenen Workshops wurden uns erklärt. Insgesamt gab es sieben verschiedene Workshops.

Im Anschluss haben wir eine kleine Aufgabe bearbeitet und ein Spiel gespielt, damit wir uns kennenlernen. In der Aufgabe ging es darum, uns nach unserem Alter aufzustellen. Mit so vielen Menschen war das doch schon eine Herausforderung. Schlussendlich hat es dann aber geklappt.

Das Spiel war eine Art Bingo. Auf einem Zettel standen verschiedene Texte wie „hat schon mal Gitarre gespielt“ oder „spricht mehr als zwei Sprachen“ und noch vieles mehr. Wenn man wie beim Bingo hochkant, schräg oder seitlich eine Reihe voll hatte, hat man gewonnen. Insgesamt haben 3 Schülerinnen und Schüler das Bingo in wenigen Minuten hinbekommen, sodass wir weiter gemacht haben. Um 8.30 Uhr ging es dann bis 10.30 Uhr in den ersten Workshop. Mein erster Workshop hieß „Klimakrise - was können wir tun?“. Angefangen haben wir mit einer kleinen Fragerunde, um heraus zu finden, was wir schon wissen über den Klimawandel, was wir schon dagegen gemacht haben oder ob wir zum Beispiel in einer Klimaschutz Gruppe sind. Als nächstes sollten wir zum Beispiel schätzen, wieviel Tonnen CO2 eingespart werden könnte, wenn man statt zu fliegen, den Zug in den Urlaub nimmt. Im letzten Schritt haben wir darüber geredet wie der Klima- und Treibhauseffekt aussieht.



Danach begann schon die 15 Minuten lange Pause. Wir haben uns in der Jugendherberge in der Zeit etwas umgesehen und uns was zu essen gekauft. Außerdem gab es freie Angebote wie der Kleidertausch, Siebdruck und die „Kreative Ecke“ zu Freiflächen in Oldenburg.

Von 10.45 Uhr bis 12 Uhr sind wir weiter in die nächsten Workshops. Mein zweiter Workshop war Graffiti. Wir haben erst damit angefangen, Ideen zu suchen und auf ein leeres Blatt Papier diese Ideen zu zeichnen. Nachdem dieser Schritt erledigt war, haben wir uns eine Leinwand ausgesucht und den Hintergrund schon angesprüht. Nachdem die Farbe getrocknet ist, konnten wir unsere Ideen auf die Leinwand übertragen. Nach dem Übertragen haben wir unsere Schriften, Bilder oder Emojis mit speziellen Stiften ausgemalt.

Um 12.00 Uhr haben wir die zweite Pause gemacht. Nach etwa einer halben Stunde haben wir uns dann alle wieder für eine Feedbackrunde im Konferenzraum getroffen. Zum Beispiel ging es um Ideen, wie man die Stadt verbessern könnte, wie z.B. das Angebot kostenloser Wasserspender in der gesamten Stadt. Diese Ideen nehmen wir zum nächsten Treffen, welches am 01.06.2022 um 17.30 Uhr im Haus der Jugend stattfindet. Um 13 Uhr haben wir dann den Tag beendet.

Den Tag fand ich ganz gut. Man konnte neue Menschen kennenlernen, neue Dinge lernen oder auch mal die Möglichkeit nutzen, um etwas Neues zu erleben. Sehr gut gefallen hat mir, dass auch auf Gehörlose geachtet wurde. Es wurde extra für diesen Termin war ein Gebärdensprachdolmetscher anwesend. So hatte jeder und jede die Chance mitzuwirken- ohne Probleme durch Einschränkung.